

Zeitschrift: Schweizer Monat : die Autorenzeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur
Band: 98 (2018)
Heft: 1057

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Politik & Wirtschaft

WAHRHEIT

Markus Gabriel

Wahrheit, ein Begriff

Sie liegt nicht im Auge des Betrachters,
ist aber auch nicht universell.
Was ist sie dann?

8

Lukas Rühli

Information zur Desinformation

Wie verbreiten sich Fake News?
Zwei amerikanische Studien
geben Antwort.

12

Ethan Porter & Thomas Wood

Truth Matters!

Untersuchungen zeigen:
wir sind anfällig für Unwahrheiten –
aber wir sind nicht faktenresistent.

14

Sarah Pines

Diese Wahrheit kostet den Verstand

Über vermeintliche Verschwörungen
und ihre Theoretiker.

16

Johannes M. Hedinger trifft Wolfgang
und Helene Beltracchi

«Es war einfach spitze»

Das weltbekannte Fälscherduo über
ihr erstes und zweites Leben – und
Fake-Kunst im Hochpreissegment.

20

Kultur

KURZGESCHICHTE



Bret Anthony Johnston

Halb so viel, wie Atlee Rouse über Pferde weiss

In seiner preisgekrönten Kurzgeschichte
erzählt der amerikanische Schriftsteller
Bret Anthony Johnston von einem alten
Texaner und den drei Dingen, die ihm im
Leben wichtig waren: seiner Tochter,
seiner Frau und von Pferden.

34

AKTUELLE DEBATTEN

Anja Wyden Guelpa

Mit der Innovations- guerilla gegen die Verwaltungsbürokratie

Wie eine innovative Verwaltung
möglich wäre.

28

Bitcoin & Co.

Kryptowährungen fordern die Finanzwelt heraus

46 **Die Geburt einer Branche** Ronnie Grob

52 **Bitcoin, der Disruptor** Pascal Hügli

56 **Im Maschinenraum einer Kryptowährung** Ronnie Grob trifft Jonas Schnelli

59 **Altes Geld, neues Geld** Thomas Hauser

62 **Bares ist Wahres** Lukas Rühli trifft Thomas Moser

67 **Kryptos kaufen...** Die Redaktion

71 **Zähmung der Wild-West-Kryptowelt** Bernhard Schneider & Michael Wiederstein

74 **Finanzmärkte ohne Banken** Sebastian Bürgel

77 **Totale Kontrolle?** Martin Würmli

78 **Die Kryptonation Schweiz im Jahr 2050** Lidia Bolla & Fabian Schär

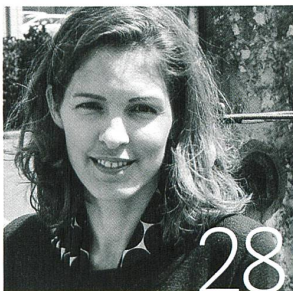
Wahrheit

Die Konstruktivisten des 20. Jahrhunderts versuchten uns weiszumachen, dass Wahrheit nicht existiere, weil Wirklichkeit erst im Kopf des Betrachters entstehe. Dieses Narrativ durchwebt die Diskussionskultur in sozialen Netzwerken, wo alles bloss noch eine Meinung ist, und das Muster trumpesker Politik, wo unwahre Fakten nicht mehr falsch, sondern «alternativ» sind. **Markus Gabriel**, der schon vor bald zehn Jahren mit Slavoj Žižek publizierte und den John Searle als «momentan besten Philosophen in Deutschland» bezeichnete, setzt diesem Denken seinen «neuen Realismus» entgegen: die Wahrheit ist nicht an Konsens gebunden, sie kommt nicht durch uns zustande, sondern sie ist einfach da, und wir finden sie – bestenfalls. Mehr dazu – von Fake News und Fakten über Kunstfälschungen bis zu Verschwörungstheorien – in unserem Themenschwerpunkt «Wahrheit».



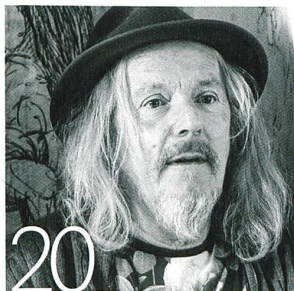
Die Köpfe der Kryptorevolution

Ein abstraktes Thema wie Kryptowährungen greifbar zu machen, ist ein sehr ambitioniertes Unterfangen. Denn auch wenn es nach bald zehn Jahren Bitcoins fast so aussieht, als wären sie gekommen, um zu bleiben, gibt es noch sehr viel mehr Leute, die ihnen den baldigen Untergang prophezeien. Im Dossier zum Thema (ab S. 44) besuchen wir die Kryptowirtschaft in Zug und fragen bei der Nationalbank und bei einem Bitcoin-Coder nach. Ab S. 78 malen sich **Lidia Bolla** (Bild) und **Fabian Schär** aus, wie die Blockchain-Welt im Jahr 2050 aussehen könnte.



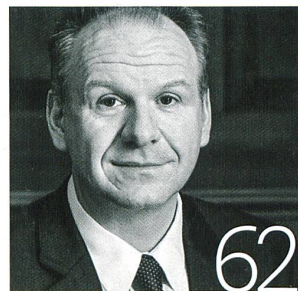
«Die Zunahme der Normen und Regeln in der Schweiz ist nicht vom Himmel gefallen, sondern beruht zu einem Grossteil auf direktdemokratischen Entscheiden.»

Anja Wyden Guelpa



«Ich könnte heute Bilder malen, die noch besser sind als früher, die aber auch wirklich niemand naturwissenschaftlich aufdecken könnte.»

Wolfgang Beltracchi



«Die Frage ist simpel: vertraut man lieber dem Rechtsstaat und den Zentralbanken oder der Krypto-Community und der Technologie?»

Thomas Moser